

Übung 8 für Theoretische Festkörperphysik im WS 2012

Britta Aufgebauer (britta@physik.uni-wuppertal.de D.10.05)

Yahya Öz (yahya_oez@msn.com G.11.07)

Abgabe: 05.12.2012

Besprechung: 07.12.2012

1. Harmonische Oszillationen eines zweidimensionalen Gitters (10 Punkte)

Betrachte ein zweidimensionales quadratisches Gitter mit periodischen Randbedingungen, welches aus identischen Ionen der Masse m besteht. Jedes Ion wechselwirkt mit seinen nächsten und übernächsten Nachbarn. Die Federkonstante des harmonischen Potentials sei β_1 für die nächsten Nachbarn und β_2 für die übernächsten Nachbarn. Alle anderen Wechselwirkungen seien vernachlässigbar. Darüber hinaus seien alle Bewegungen der Ionen auf die Gitterebene beschränkt. Bestimme durch die Koeffizientenmatrix $(G_{na,mb})$ des harmonischen Potentials die dynamische Matrix $\mathbf{G}(\vec{q})$. Berechne die Lösungen der Bewegungsgleichungen durch die Diagonalisierung von $\mathbf{G}(\vec{q})$. Wie hängt die Frequenz von \vec{q} ab? Plote die Dispersionsrelation in $(q, 0)$ - und (q, q) -Richtung!

2. Eindimensionales Gitter mit zweiatomarer Basis (10 Punkte)

Betrachte ein eindimensionales Bravaisgitter mit zwei Ionen pro Elementarzelle mit den Gleichgewichtspositionen na und $na + d$. Wir nehmen dabei an, dass die beiden Ionen identisch seien und $d \leq \frac{a}{2}$ gilt. Zudem gehen wir davon aus, dass nur nächste Nachbarn wechselwirken. Das harmonische Potential kann in der Form

$$U = \frac{K}{2} \sum_n (u_1(na) - u_2(na))^2 + \frac{G}{2} \sum_n (u_2(na) - u_1(na + a))^2$$

geschrieben werden, wobei $u_1(na)$ und $u_2(na)$ die Verschiebungen sind, um welche die Ionen um die Plätze na und $na + d$ oszillieren. Aufgrund von $d \leq \frac{a}{2}$ gilt $K \geq G$. Bestimme die Bewegungsgleichungen und die Dispersionsrelation unter der Annahme periodischer Randbedingungen.